

### **Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Münzkabinett Bericht für das Jahr 2019**

#### **Personelle Situation**

Dem Münzkabinett des Badischen Landesmuseums ist weiterhin dauerhaft eine halbe Wissenschaftlerstelle zugeordnet. Aufgrund des Auslaufens von Fördermitteln, die in den vergangenen Jahren zur Verfügung standen, konnte kein weiteres Personal beschäftigt werden.

#### **Sammlung**

Der Schwerpunkt der Arbeit in der Sammlung lag in der im Rahmen der von der Landesregierung von Baden-Württemberg geforderten Wertermittlung durchgeführten Erfassung aller Sammlungsobjekte. Diese wurde vollständig, allerdings in weiten Teilen nur summarisch durchgeführt und ergab einen Gesamtbestand an numismatischen Objekten von rund 140.000 Stücken. Die Bewertung dieser Objekte muss bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

Zur Weiterführung der digitalen Erfassung wurden im Rahmen der Förderlinie „e-Heritage“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Mittel zur Bearbeitung (Neubestimmung und Digitalisierung) der Sammlung antiker römischer Münzen beantragt. Gleichzeitig sollte im Rahmen des Projekts die Einbindung des neuen zentralen numismatischen Thesaurus für den deutschsprachigen Raum in die Datenbank IMDAS-Pro exemplarisch für weitere Datenbanksysteme durchgeführt werden. Der Förderantrag wurde durch die Gutachter positiv bewertet, konnte aber aufgrund der großen Zahl von Anträgen für diese Förderlinie nicht berücksichtigt werden.

In der Sammlung selbst gab es einen kleinen Zugang von Medaillen aus einem privaten Nachlass sowie weitere kleinere Erwerbungen, in der Bibliothek sind rund 60 numismatische Titel neu hinzugekommen.

#### **Ausstellungen**

Zum hundertjährigen Bestehen des Badischen Landesmuseums wurde die neue Sammlungs- ausstellung „Archäologie in Baden“ eröffnet, die mit einem innovativen Konzept (Präsentati-

on der Objekte in einer „Expothek“, Einbindung digitaler Medien) eine Vorreiterrolle für die Neueinrichtung des gesamten Museums einnehmen soll. In der neuen Dauerausstellung werden auch 35 ausgewählte Münzen aus Fundkontexten gezeigt. Weitere numismatische Objekte, vorrangig Medaillen, waren in der Großen Landesausstellung „Kaiser und Sulta: Nachbarn in Europas Mitte 1600-1700“ zu sehen, die ebenfalls zum hundertjährigen Bestehen des Badischen Landesmuseums gezeigt wurde.

Leihgaben aus dem Münzkabinett gingen in folgende Ausstellungen:

„Ritter – Landespatron – Jugendidol: Markgraf Bernhard II. von Baden“, Landesarchiv Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe

„100 Jahre Badischer Kunstverein“, Badischer Kunstverein Karlsruhe

### **Kooperationen**

Nach dem Auslaufen der Förderung des Numismatischen Verbundes in Baden-Württemberg durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sind die Verbundpartner – darunter das Badische Landesmuseum – überein gekommen, eine Weiterführung der begonnene Arbeit durch eigene finanzielle Beiträge zu ermöglichen.

### **Veranstaltungen**

Die Badische Gesellschaft für Münzkunde feierte 2019 ihr hundertjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand im Karlsruher Schloss in Kooperation mit dem Badischen Landesmuseum vom 26. bis 28. April 2019 das 16. Deutsche und 54. Süddeutsche Münzsammlertreffen zum Thema „Münzstätten und Prägetechnik“ statt. Die Vorträge des Sammlertreffens sollen noch publiziert werden, der Berichterstatter selbst hielt einen Vortrag zum Thema „Die Prägestätten der Markgrafen und Großherzöge von Baden“.

Karlsruhe, 4.9.2020

Oliver Sänger

Kurator Münzkabinett